



Einzigartige Synergiepartnerschaft unter einem Dach

Badausstellung im Einrichtungshaus

Anfang März 2001 eröffnete die Handwerksfirma Beuttenmüller eine Badausstellung im Fellbacher Einrichtungshaus „Domicil“. Auf 400 m² Fläche werden dort ca. 20 Badkomplettlösungen im Stil des „House of Villeroy & Boch“ präsentiert. Welche Gründe das SHK-Handwerksunternehmerehepaar zu diesem Schritt bewogen haben und welche Vorteile und Synergien diese einzigartige Partnerschaft bietet, zeigt der folgende Bericht.



Eingang zur einzigartigen Synergiepartnerschaft aus Badausstellung und Einrichtungshaus

Seit mehr als acht Jahren trägt SHK-Handwerksunternehmer Hans-Gerhard Beuttenmüller die Vision einer Synergiegemeinschaft von Bäderstudio und Einrichtungshaus in sich: „Für den Endkunden ist der Gang in ein Bäderstudio nach wie vor keine solche Selbstverständlichkeit wie ins Möbelhaus. Deshalb müssen wir die Kunden dort treffen, wo sie von alleine hingehen. Das bedeutet, daß das Bäderstudio ins Möbelhaus hinein muß.“ Anfang März 2001 ist Beuttenmüllers Vision Realität geworden. Gemeinsam mit seiner Frau Brigitte hat er das rund 400 m² große Bäderstudio „Badmanufaktur“ im Einrichtungshaus „Domicil“ in Fellbach bei Stuttgart eröffnet. Allerdings ist dies keine Verbindung „von der Stange“, sondern eine Synergiegemeinschaft mit einigen Besonderheiten.

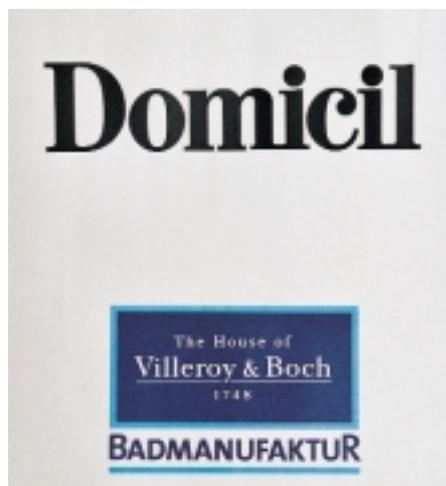
Alles aus einer Hand

Die Besonderheiten beginnen schon damit, daß die insgesamt 31 „Domicil“-Einrichtungshäuser in Deutschland nicht den Möbelverkauf, sondern das Einrichten als ihre Kernkompetenz verstehen. So bietet z. B. die Ausstellung in Fellbach ca. 14 unter-

schiedliche Einrichtungskonzepte an, die im Wohnungs- bzw. Hauscharakter präsentiert werden. Das heißt, der Besucher kann vom Wohnraum, ins Schlafzimmer und anschließend in die Küche gehen. Alle Räume sind komplett mit Möbeln, Stoffen, Accessoires, Teppichen und Tapeten ausgestattet. In allen genannten Segmenten bieten die „Domicil“-Häuser eigene Kollektionen an und erreichen so eine Alleinstellung im Markt. Die Preise sind im mittleren bis oberen Bereich angesiedelt. Firmengründerin Briggita Jaeggle schätzt, daß etwa 80 % des Umsatzes auf den Einrichtungsbereich und nur 20 % auf den reinen Produktverkauf entfallen. Die „Domicil“-Kunden werden über-

wiegend und oft mehrfach in ihrem Zuhause von den Einrichtungsberatern besucht, die dann einen kompletten Einrichtungsplan erarbeiten.

Eine weitere Besonderheit ist, daß die Badausstellung der Beuttenmüllers entsprechend dem Konzept des „House of Villeroy & Boch“ mit seinen vier Stilwelten umgesetzt wurde. Hans Gerhard Beuttenmüller zu den Hintergründen: „Das Einrichtungshaus Domicil paßt in seiner Konzeption optimal zur Ausrichtung von Badmanufaktur, da beide komplett eingerichtete Räume zeigen. Mit V & B habe ich zudem einen starken Partner gefunden, der diese komplette Badeinrichtung anbietet.“ Der Handwerksunternehmer sieht zudem als Chance, von der hohen Markenbekanntheit von V & B bei den Endverbrauchern zu profitieren. Zur Kundenbetreuung stehen in der „Badmanufaktur“ u. a. eine Innenarchitektin und ein Bauleiter zur Verfügung. Insgesamt werden 20 komplette Bäder sowie einige Einzellösungen auf den ca. 400 m² präsentiert. Ergänzend wird es einen „Wellnessraum“ mit zwei verschiedene Whirlpools und einer Dampfdusche geben, die in Funktion sind.





Konnten über 200 Gäste bei der „Badmanufaktur“-Eröffnung begrüßen (v.l.): Wendelin von Boch (V & B), Brigitta Jaeggler (Domicil), Hans-Gerhard und Brigitte Beuttenmüller, Peter von der Lippe (V & B)

Dieser Bereich ist dann zu Testzwecken sowohl den Kunden als auch den Mitarbeitern des Handwerksbetriebs zugänglich. Interessant ist außerdem, daß sämtliche Accessoires im Badausstellungsbereich für den Kunden käuflich zu erwerben sind – egal ob Duschgel, Seife, Blumenvase Handtuch, oder Körperwaage.

Optimale Synergiepartnerschaft

„Badmanufaktur“ und „Domicil“ ergänzen sich mit ihren Angeboten optimal. Beide sind im selben Gebäude beherbergt und haben einen gemeinsamen Eingang. Hat der Kunde die Tür durchschritten, kann er entweder die komplett im linken Gebäudeteil

untergebrachte Badausstellung besuchen oder den in der anderen Hälfte beheimateten „Domicil“-Bereich. Die Räumlichkeiten, zu denen auch ein Beratungsbereich gehört, hat Beuttenmüller übrigens von



20 liebevoll dekorierte Bäder in den vier Lifestyle-Richtungen von Villeroy & Boch sind auf 400 m² Fläche versammelt



„Domicil“ angemietet. Geöffnet ist das Haus von Mo.-Mi. von 10-18 Uhr, Do.-Fr. von 10-19 Uhr und am Sa. von 10-16 Uhr. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einer Beratung zum Wunschtermin.

Die Synergiepartner haben eine weitere Gemeinsamkeit: Sowohl das „Domicil“ als auch die „Badmanufaktur“ können ihren Kunden auf Wunsch die komplette Handwerksleistung zur Umsetzung ihrer Wohn- bzw. Badidee bieten. Die „Badmanufaktur“ kann dabei auf das Stammhaus Dautel & Beuttenmüller in Stuttgart-Obertürkheim zurückgreifen. An diesem Standort unterhält das Unternehmen nicht nur den Installationsbereich, sondern auch eine weitere, 300 m² große Badausstellung mit 20 Anwendungen. Die dritte Säule der rührigen Beuttenmüllers bildet das Einzelhandelsfachgeschäft „Badkultur“ am Rande der Stuttgarter Innenstadt (siehe SBZ 6/2001). Mit diesen drei, sich ergänzenden Bereichen ist das Unternehmen so ausgestattet, daß es eine sehr breite Palette von Kundenwünschen in Punkto Geschmack und Preisvorstellung bedienen kann. Durch die unterschiedliche Lage der Standorte ist es darüber hinaus auch möglich, mehr (potentielle) Kunden zu erreichen.

Neben dem guten Standort, der richtigen Produktauswahl und einem stimmigen Marketingkonzept achten die Beuttenmüllers auf einen weiteren, zentralen Erfolgsfaktor: geschulte Mitarbeiter, die die anspruchsvolle Kundebetreuung von der Beratung und Planung bis hin zur professionellen Umsetzung abwickeln können. Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, daß dies der richtige Weg zum Erfolg ist. Während nun beim SHK-Unternehmerehepaar die „Badmanufaktur“ die wohl vorerst letzte Neueröffnung war, denkt die Domicil-Gründerin Brigitta Jaeggler daran, das Fellbacher-Konzept auch auf andere „Domicil“-Standorte zu übertragen. – Erfolgreicher Start des Pilotprojektes vorausgesetzt. JW

Info

*Badmanufaktur Beuttenmüller
Waiblinger Str. 122
70734 Fellbach
Internet: www.beuttenmueller-bad.de*

*Domicil Möbel GmbH
88129 Lindau (Bodensee)
Internet: www.domicil.de*